

**31. Zwischenbericht: Erding, ED: Haager Str., G-2024  
M-2021-1840-5  
Stand 08.07.2024**



Allmählich nähert sich die Grabung in BA1 Nord der gut zu grabenden Grenze im Norden und Osten (Abb. 1 blaue Linie; vgl. Abb. 4).<sup>1</sup>

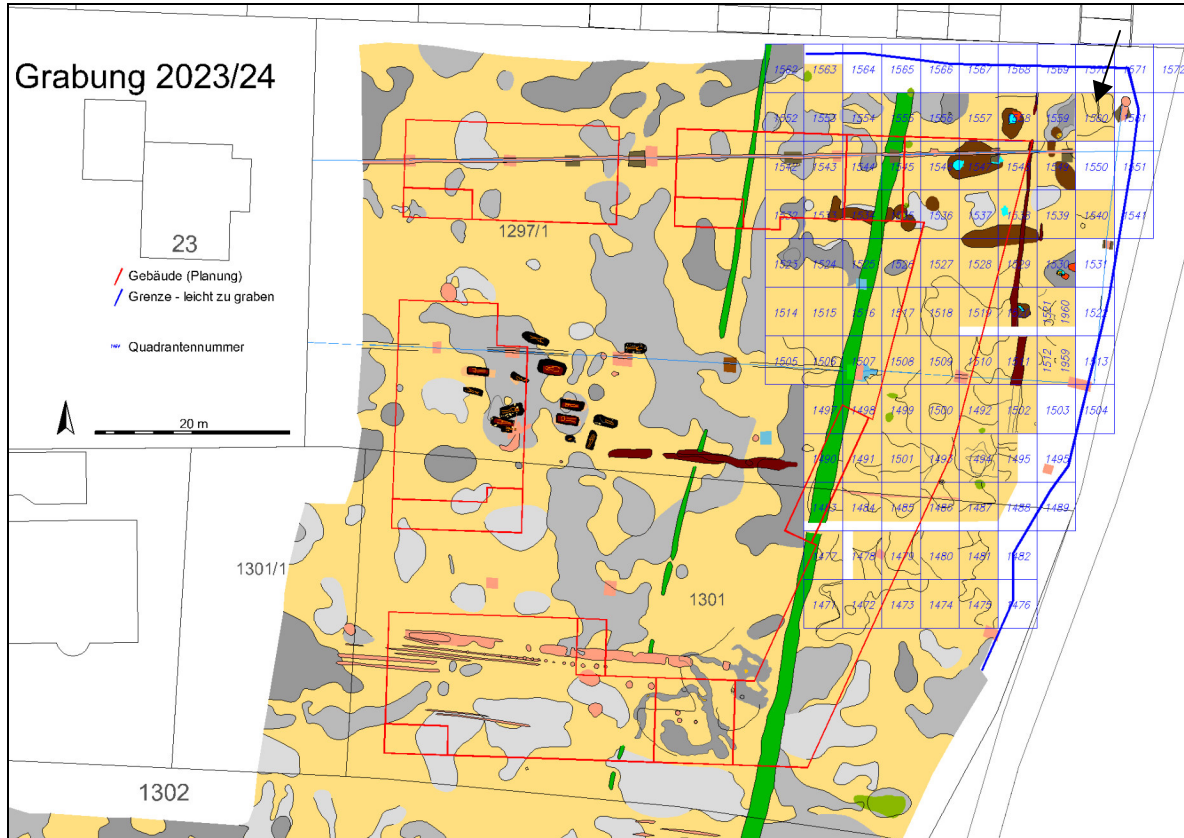


Abb. 1 Übersichtplan von BA1 Nord.

Gegen Osten nimmt der Fundanfall merklich zu. Insbesondere die Quadranten im äußersten Nordosten erbringen große Mengen an Steinen (auch Silex), Scherben und Knochen (Abb. 2).



Abb. 2 Links: Planum 1 Quadrant 1560 (vgl. Abb. 1 Pfeil) mit fundreichen, mit fossilem Humus verfüllten Mulden. Rechts: Funde von der Anlage des 1. Planums in Q1560 (ohne Funde aus den Mulden).

<sup>1</sup> Darüber hinaus müssten die Zaunpfiler gezogen und/oder Sicherungsmaßnahmen am höher liegenden Rennfeldweg bzw. Garagenhof ergriffen werden.

Täglich kommen schöne, bisweilen außergewöhnliche Funde hinzu (Abb. 3).



Abb. 3 Links: Fundkonzentration in Quadrant 1960 – auch mit Pfeilspitzen und retouchiertem Plattensilex. Rechts: Scherben aus Humuslinse Bef. 1684: Platte mit Fingertupfenrand und Scherbe mit eingestocherem Kreis.

Es zeichnen sich auch deutliche Konzentrationen bestimmter Fundgruppen ab. So gab es in Quadrant 1560 eine größere Zahl kinderfaustgroßer Klopffsteine. In unmittelbarer Nähe dürfte ein wie auch immer gearteter Arbeitsplatz bestanden haben.

Vorrangig ist nun zu klären, welche Quadranten noch untersucht werden müssen. In den vorliegenden Bebauungsplänen ist südlich des Garagenhofes ein West-Ost-verlaufender Geh- und Radweg verzeichnet. Daher werden am Nordrand die Quadranten 1563 ff. noch teilweise untersucht (Nord-Süd auf einer Breite von 3 m anstatt üblicherweise 5 m).



Abb. 4 Im Zick-Zack nach Osten: Quadranten nahe der Grundstücksgrenze am Rennfeldweg.

**S. Biermeier**